

eben, die sich vom Marxismus-Leninismus, vom proletarischen Internationalismus leiten lassen.

Die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaft über den Kapitalismus wird durch das Programm dieses Parteitages und die Errungenschaften des realen Sozialismus in der DDR deutlich demonstriert. Den Herausforderungen unserer Epoche wird in einer planmäßigen wissenschaftlichen Art und Weise entsprochen, die fest von den Bedürfnissen der Werktätigen ausgeht. Dies steht im krassen Gegensatz zur Situation in den kapitalistischen Ländern.

Dort werden die öffentlichen Ausgaben, besonders auf den Gebieten des Gesundheitswesens, der Bildung und der Sozialversicherung, gekürzt, während die Ausgaben für die Rüstung und den Unterdrückungsapparat in nahezu allen kapitalistischen Ländern steigen.

Geführt von den USA, ist der Imperialismus zur Gegenoffensive gegen die Kräfte der nationalen Befreiung übergegangen. Das wird deutlich sichtbar durch Reagans Angriffe auf die Völker Lateinamerikas, besonders El Salvadors und Nikaraguas, durch die Schützenhilfe für die israelische Aggression im Nahen Osten, die Destabilisierung Libanons, die hartnäckige Weigerung, dem Volk von Palästina seine nationalen Rechte zuzugestehen, und durch Reagans verbrecherischen Angriff auf Libyen. Das antidemokratische, antisozialistische Wesen des Imperialismus wird deutlich in seiner Ablehnung, Sanktionen gegen das Rassistenregime in Südafrika zu verhängen und den Kampf des Volkes von Südafrika für Demokratie und Selbstbestimmung zu unterstützen.

Der USA-Imperialismus und seine NATO-Verbündeten versuchen unablässig, den realen Sozialismus zu untergraben und zu zerstören.

Der Imperialismus zeigt sein wahres Gesicht, indem er den Terrorismus feudaler Kräfte gegen die legitime Regierung der Demokratischen Republik Afghanistan unterstützt. Reagans Hoffnung, die Errungenschaften der afghanischen Revolution zu zerstören, wurde dank des proletarischen Internationalismus der Sowjetunion zunichte gemacht.

Die größte Bedrohung für die Völker der Welt geht jedoch von der allgegenwärtigen Gefahr eines Kernwaffenkrieges aus, die durch die Versuche der USA-Administration verursacht wird, militärische Überlegenheit über die Sowjetunion zu erlangen und gleichzeitig die Wirtschaft der sozialistischen Länder durch erhöhte Militärausgaben zu schwächen.

Der 19. Parteitag der Kommunistischen Partei Irlands, der Anfang Februar dieses Jahres in Belfast stattfand, hat die Vorschläge des Generalsekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Michail Gorbatschow, vom 15. Januar, die einen konkreten Plan zur vollständigen Beseitigung der Kernwaffen auf der Erde bis zum Jahr 2000 enthalten, begeistert begrüßt und voll und ganz unterstützt.